

KIRCHEN- QUARTETT

PROBSTHEIDA
STÖRMTHAL
GÜLDENGOSSA
WACHAU



**DU BIST
EIN GOTT,
DER MICH
SIEHT.**

1. Mose 16,13

Jahreslosung 2023 »Du bist ein Gott, der mich sieht.« (1. Moses 16,13)

Abbildung: © www.kraemershop.de

TREFFPUNKTE

FEBRUAR UND MÄRZ 2023

»Du bist ein Gott, der mich sieht.«

(1 Mose 16,13)

»Du bist ein Gott, der mich sieht.«, ein kurzer Satz nur, der uns als Jahreslosung 2023 mit auf den Weg gegeben wird. Hagar spricht ihn, Sarais Magd. Sie spricht ihn am Ende eines langen und für sie schmerzhaften Weges, an dessen Ende für sie ein Neuanfang steht.

Was war geschehen? Hagar lebte als Magd im Haushalt Abrams und Sarais. Obwohl den beiden, trotz der Verheißung Gottes, Nachkommen so zahlreich wie die Sterne am Himmel zu haben, kein Kind geboren wurde, beschließt Sarai, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Sie will Gott auf die Sprünge zu helfen. Ihre Magd soll für sie ein Kind von Abram gebären. Hagar wird schwanger. Es kommt zum Streit zwischen den beiden Frauen. Aus Angst vor Sarai flieht Hagar in die Wüste, ohne Ziel und ohne Idee, wie es für sie und das noch ungeborene Kind weitergehen soll. In dieser Situation erscheint ihr ein Engel mit der Botschaft: Der Herr hat Dein Elend erhört.

Was für eine überwältigende Erfahrung, die Hagar da macht. Gott spricht sie an. Er sieht sie in ihrem ganzen Elend. Ausgerechnet sie, Hagar, die von Abram und Sarai benutzt wurde. Sie, die Magd, die nicht als eine Person mit ihrer eigenen Würde gesehen wurde, ausgerechnet sie spricht Gott durch seinen Engel an. So wahrgenommen, bekommt Hagar ihre Würde zurück und fasst neuen Lebensmut. Natürlich ändert sich Hagars Lebenssituation nicht sofort. Noch ist sie in der Wüste. Sie weiß, sie muss zu Abram und Sarai zurück, so jedenfalls hatte es ihr der Engel gesagt. Gott löst für Hagar nicht die

schwierige Situation. Aber sie geht anders in diese hinein, denn sie weiß sich nun von Gott gesehen. »Du bist ein Gott, der mich sieht.«, so heißt jetzt Gott für sie. Es ist diese Erfahrung, die Hagar erkennen lässt, wer Gott ist, wie er ist und wie er handelt. »Du bist ein Gott, der mich sieht.« Das ist ein tröstliches Wort, für alle, die wie Hagar gedemütigt werden, unbeachtet bleiben, mit denen willkürlich verfahren wird.

Gesehen und wahrgenommen, beachtet und geachtet zu werden, das tut gut. Doch es gibt auch, und das soll nicht verschwiegen werden, die gegenteilige Erfahrung. Es ist das Gefühl, nicht gesehen zu werden, weder von Menschen noch von Gott. In bedrängenden Situationen, in denen wir nicht wissen, wie es weitergehen soll. Wenn wir an einem Krankenbett sitzen, hilflos, weil wir mit ansehen müssen wie ein Mensch weniger wird. Wenn wir mit dem Tod in Berührung kommen, wo wir nichts mehr verstehen und uns fragen: Schaut Gott da nicht hin? So etwas zu erleben tut weh.

Was bleibt uns und mir in solchen Momenten? Hilft uns, hilft mir Hagars Erfahrung? Es bleibt uns wohl nur zu hoffen, dass Gott uns sieht, gerade dann, wenn wir in unseren Wüste sitzen. Wenn ich Hagars Geschichte höre, dann wünsche ich mir, dass sie mir hilft, daran festzuhalten, dass Gott auch mich sieht, dass er mich ansieht, in meinem Elend, mit meinen Fragen und Zweifeln. Gott sieht mich, auch wenn meine Pläne nicht immer aufgehen. Gott sieht mich auch, wenn ich nicht weiß, was das neue Jahr mir persönlich bringen wird. Gott sieht uns, auch wenn wir nicht wissen, wie es in unserem Land und in Europa weitergeht. Ich will daran festhal-

ten, dass Du, Gott, uns begleitest, uns hältst und trägst, egal was kommt, denn du bist ein Gott, der mich sieht. Dass wir gemeinsam diese Erfahrung machen und mit Hagar sagen können: »Du bist ein Gott, der mich sieht.«, wünscht Ihnen Ihr

Pfarrer Matthias Weber

AUS UNSERER GEMEINDE Kinderbibeltage in den Winterferien vom 22. bis 24. Februar

Kinder der 1. bis 6. Klasse sind herzlich in den Winterferien eingeladen, **jeweils von 10 bis 15 Uhr in die Scharnhorststraße 29** zu kommen. Zum Thema »Alles muss klein beginnen – Kinder in der Bibel« wollen wir drei unterschiedlichen Kinder begegnen und erfahren, wie Gott in ihrem Leben gewirkt hat.

Euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Rätseln, Spielen, Basteln, Spaß und schönen Liedern, Tänzen, einem Film...

Kosten: 20 EUR, Anmeldung über mich ganz rasch bis zum 07. Februar!

☞ Eure Gemeindepädagogin Barbara Hühler

»The Chosen« – Serie über Jesus und die Menschen um ihn herum

Eine herzliche Einladung ergeht an alle zu den Filmabenden mit einer außergewöhnlichen Serie **jeweils donnerstags um 20:00 Uhr: Vierzehntägig am 02. und 23. Februar, 16. und 30. März, usw.**

Nach dem Anschauen jeder Folge gibt es die Möglichkeit zum Austausch und Gespräch über das Gesehene und Impulse für das eigene Leben. Wer diese Serie allein, in Familie oder eben zu Hause an-



schauen möchte, kann dieses über die gleichnamige App tun, zu finden im jeweiligen Playstore.

03. März – Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag in diesem Jahr laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn »Glaube bewegt!« Taiwan, ein kleiner demokratischer Inselstaat, trennen rund 180 km vom chinesischen Festland. Die kommunistische Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es »zurückholen« – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit.

An diesem Abend wollen wir uns genauer der Frage widmen, was die Frauen in Taiwan bewegt und wie ihr Alltag und Glaube aussieht.

Daher laden wir Sie ganz herzlich um **18:00 Uhr** zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit musikalischer Begleitung in die Kirche in Probstheida ein. Anschließend wollen wir im Gemeindesaal taiwanesisch speisen und bitten um Beiträge für das Buffet. Rezepte erhalten Sie im Internet oder schon ausgedruckt am schwarzen Brett in der Kirche.

Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr!

☞ Ihre Ann-Kathrin Hoffmann

Weiterbildung für Erwachsene in der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern 2023

Um die Arbeit mit den Kindern in der Gemeinde noch besser zu gestalten, bieten wir dazu drei Weiterbildungen für Interessierte in unserer Gemeinde **jeweils sonnabends von 9:30 bis 15:30 Uhr** an:

Modul 1: Fit zum Spielen und in Gruppenpädagogik, Termin: 18. März

Modul 2: Fit zum Erzählen von biblischen Geschichten, Termin: 24. Juni

Modul 3: Fit zum Singen mit Kindern, Termin: 21. Oktober

Die Leitung haben Ekkehard Weber, Barbara Hühler und Kirchenmusikerin Ulrike Pippel.

Melden Sie sich bitte gern bei mir an!

☞ Ihre Gemeindepädagogin Barbara Hühler

Fastenzeit – Passion – Ostern 2023

Wir laden in den sieben Wochen vor Ostern wieder zu einer besonderen Art der Besinnung ein – in der Hoffnung, dass wir Gottes Nähe spüren und gestärkt und ermutigt werden, unseren Glauben im

Alltag zu leben. Deshalb laden wir ganz herzlich zu unseren Passionsandachten ein. Hier eine kurze Vorschau auf die Termine der Fastenzeit, der Karwoche und der Ostertage:

Aschermittwoch, 22. März, 19:00 Uhr: Gottesdienst mit Austeilung des Aschekreuzes

Jeden Mittwoch vom 01. bis 29. März jeweils 17:30 Uhr: Passionsandacht
In der **Karwoche** laden wir zu folgenden Gottesdiensten ein:

Palmsonntag, 02. April, 10:00 Uhr: mit einer Palmprozession gedenken wir des Einzugs Jesu in Jerusalem (Der Gottesdienst beginnt im Gemeindesaal.)

Montag, den 03. April, 19:00 Uhr: Lesung der Passion nach MATTHÄUS

Dienstag, den 04. April, 19:00 Uhr: Lesung der Passion nach MARKUS

Mittwoch, den 05. April, 19:00 Uhr: Lesung der Passion nach LUKAS

Gründonnerstag, den 06. April, 19:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag, den 07. April, 15:00 Uhr: Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
Am Karsamstag gedenken wir, soweit das möglich ist, in der Stille an die Grabesruhe Christi unter dem Satz aus dem Glaubensbekenntnis »Hinabgestiegen in das Reich des Todes«.

Das Fest der Auferstehung Christi begehen wir in folgenden Gottesdiensten:

Ostersonntag, den 09. April, 05:45 Uhr: Osternachtsgottesdienst in Störmthal

08:30 Uhr: Gottesdienst in Güldengossa mit Osterfrühstück

10:00 Uhr: Gottesdienst in Probstheida

Ostermontag, den 10. April, 10:00 Uhr: Gottesdienst in Probstheida
Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete

te Zeit. Gott, der Herr, stärke uns auf unserem Weg und erneuere unser Denken und Tun.

☞ Ihr Pfarrer Matthias Weber und
Pfarrer i.R. Christian Schreier

»Glaubenskurs Spur8« im Rückblick

»8 Seminarabendee, sehr interessante Vorträge [...] anschließend wurde in kleinen Gruppen darüber gesprochen, Erlebnisse mit dem Glauben, Zweifel und Empfindlichkeiten dazu ausgetauscht. Erwähnt werden muss noch das sehr gelungene gemeinsame Abendessen vor den Seminarabenden und das Singen von Liedern mit dem Bezug auf unseren Glauben. Ein gelungenes Seminar, eine beachtliche Initiative aus der Mitte unserer Gemeinde! Ein herzliches Dankeschön!«

»Ich bin in einer nicht christlichen Familie aufgewachsen, durch meinen Mann und meine Kinder aber seit Jahren in der Gemeinde unterwegs. Ob Gottesdienste, Gemeindefeste oder Chor, ich habe mich immer wohl und willkommen gefühlt, aber vom Glauben an Gott war ich noch weit entfernt. Die Neugier war es dann wohl, und auch der innerliche Wunsch nach dem »Glauben können«, warum ich mich bei »Spur 8« angemeldet habe. [...] Mit der Zeit entstand eine große Vertrautheit in unserer Gruppe und ich merkte, wie der Glaube in mir wie ein zartes Pflänzchen, wuchs. Ich lernte, dass es im Grunde darum geht, »Ja« zu sagen, Jesus die Tür zu öffnen, ihn in mein »Haus« zu lassen. In diesen Wochen habe ich Gott oft erlebt, den Heiligen Geist in mir gefühlt. Noch vor dem letzten Abend konnte ich »Ja« zu Gott sagen und möchte mich in diesem Jahr taufen lassen.«

Nicht alle Teilnehmer sind schon so weit, sich taufen zu lassen, zumal ja nicht nur ungetaufte Menschen teilgenommen haben. Aber für alle Teilnehmenden und auch für das ehrenamtliche Team, aus der Mitte unserer Gemeinde, waren diese Abende so ermutigend und toll, dass wir eine Wiederholung im Januar 2024 angedacht haben. Es tut sehr gut, Klarheit in den eigenen Glauben hineinzubringen. Vielleicht sind Sie beim nächsten Mal dabei?

☞ Ihre Gemeindepädagogin Barbara Hühler

Vorschau Gemeindefest 2023

Unser Gemeindefest wollen wir in diesem Jahr am **10. September** feiern und suchen wieder viele Menschen mit Ideen und Freude am Ausgestalten.

☞ Ihre Gemeindepädagogin Barbara Hühler

AUS DEM KIRCHENVORSTAND Gemeinderückblick

Unser Gemeindeleben 2022 in Zahlen, ein kleiner Rückblick zur Information:

Wie groß ist unsere Gemeinde?

Zu unserer Kirchengemeinde gehören 1.407 Menschen. In Güldengossa leben 62, in Störmthal 84 und in Wachau 124 Gemeindeglieder. Wir sind also gegen den Trend etwas gewachsen. Wir freuen uns über 26 Taufen. »Ja« zum christlichen Glauben sagten 18 Jugendliche mit ihrer Konfirmation. Zur Zeit bereiten sich 16 Jugendliche auf ihre Konfirmation vor, den Vorkonfirmantenunterricht besuchen 19 Jugendliche. 4 Paare haben in einer unserer Kirchen Hochzeit gefeiert. Daneben beklagen wir den Tod von 27 Gemeindegliedern, von denen wir 16 kirchlich bestattet haben.

DATUM		PROBSTHEIDA	STÖRMTHAL	GÜLDENGOSSA	WACHAU	KOLLEKTE
05. Februar	Septuagesimae	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 			08:30 Uhr SGD	für die Gesamtkirchlichen Aufgaben der VELKD
12. Februar	Sexagesimae	10:00 Uhr SGD		08:30 Uhr SGD		für die eigene Gemeinde
19. Februar	Estomihi	10:00 Uhr SGD	10:00 Uhr SGD			für besondere Seelsorgedienste wie Krankenhaus, Gehörlosen und Justiz
22. Februar	Aschermittwoch	19:00 Uhr SGD				für die eigene Gemeinde
26. Februar	Invocavit	10:00 Uhr SGD 10:00 Uhr Familienkirche 				für die eigene Gemeinde
05. März	Reminiszere	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 			08:30 Uhr SGD	für die eigene Gemeinde
12. März	Okuli	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 		08:30 Uhr SGD		für die Kongress- und Kirchentagsarb. Erwachsenenbild. und Tagungsarbeit
19. März	Laetare	10:00 Uhr SGD 10:00 Uhr Familienkirche 	10:00 Uhr SGD			für den Lutherischen Weltdienst
26. März	Judika	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 				für die eigene Gemeinde
02. April	Palmarum	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 			08:30 Uhr SGD	für die eigene Gemeinde

Werktagsgottesdienst jeden Mittwoch um 17:30 Uhr in Probstheida.

Der Kirchenkaffee findet am 05. Februar und 05. März jeweils nach dem Gottesdienst statt. Dazu eine herzliche Einladung an alle!

Monatsspruch Februar »Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.« 1. Mose 21,6

Monatsspruch März »Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?« Römer 8, 35

Gottesdienste in den Pflegeheimen in der Bockstraße und im Sonnenpark werden derzeit nur nach Vereinbarung gefeiert.

Jahreslosung 2023 »Du bist ein Gott, der mich sieht.« 1. Mose 16,13

Unsere Gottesdienste sind die Mitte unseres Gemeindelebens. Wir freuen uns, dass diese vor allem in Probstheida von Jung und Alt gefeiert werden. Im Schnitt versammeln sich sonntags in Probstheida 51 Personen zum Gottesdienst. In Störmthal sind es 16, in Güldengossa 17 und in Wachau 10. Wir freuen uns über den regen Zuspruch für unsere Familienkirche im Gemeindesaal. Im Schnitt besuchen 46 Kinder und Erwachsene den Gottesdienst. Wir freuen uns über jeden, der sich sonntags auf den Weg macht. Zugleich hoffen wir, dass sich auch weiterhin Menschen auf den Weg machen, um miteinander Gottesdienst in einer unserer vier Kirchen zu feiern. Zum Werktagsgottesdienst am Mittwoch, der Gelegenheit zu intensiverem Gebet und zur Feier des Abendmahles bietet, versammeln sich in der Regel 13 Personen.

Wir sind sehr dankbar, dass nach Corona unsere Gottesdienste wieder gut besucht sind und wir diese ohne Einschränkungen feiern.

Kinder und Jugendliche

Unsere Kindergruppen wurden gut besucht und es gab zahlreiche Höhepunkte in unserer Gemeinde für sie, so z. B. Kinderbibeltage in den Winterferien und ein Kindererlebnistag am 31. Oktober. Dieser wurde mit dem Vikar Matthias Hofmann und etlichen Eltern unserer Gemeinde gemeinsam entwickelt und durchgeführt. Wir blicken auf ein gelungenes Gemeindefest zurück, welches von vielen Leuten aus der Gemeinde organisiert und getragen wurde. Es erfüllt mich mit großer Freude, wie immer mehr Leben aus der Gemeinde heraus entsteht. Das ist auch

unsere Zukunft, wenn wir in dem Wandel der Zeit bestehen wollen. Gern denke ich auch an die freundlichen Begegnungen der Familien untereinander zurück, etwa beim Christenlehreabschluss oder auch beim adventlichen Kerzenziehen der Kinderkirche, beim Pilgern mit Eltern und Konfirmanden, beim Gemeindefest und in der Familienkirche oder am ersten Abend unseres Zeltwochenendes mit den Konfirmanden, zu dem auch die Eltern eingeladen waren und später gemütlich am Lagerfeuer mit Gesprächen ausklingen ließen. Die Verknüpfung der Elternschaft war 2022 ein Schwerpunkt, den wir 2023 noch weiter ausbauen wollen. Auch ein absoluter Höhepunkt war der Taufsonntag am 22. Mai, in dem gleich zehn Kinder getauft wurden. Ich erinnere mich noch sehr gern an die strahlenden Gesichter, eine volle Kirche, kräftigen Gemeindegesang, das Licht der Taufkerzen und die erfahrbare Liebe Gottes an diesem Tag. Gern besucht wurden unsere Familienkirche, Kindergottesdienste und die Familiengottesdienste. Danke an unser tolles Kindergottesdienstteam!

Im vergangenen Jahr haben wir vier Rüstzeiten für Konfirmanden und Jugendliche gehabt, die alle sehr schön waren. Am



Heiligabend gab es wieder Krippenspiele von Konfirmanden und Kindern. Herzlichen Dank dafür!

Unserer Junge Gemeinde war 2022 leider ein Sorgenkind. Was vor Corona gerade richtig gut angenommen wurde, war nach Corona weggebrochen und nur schwer wieder in Gang gekommen. Trotz größter Bemühungen von unserem Jugendmitarbeiter, der sich unglaublich stark in alle Veranstaltungen für Jugendliche eingebracht hatte. So gestalteten wir 2022 auch noch zwei Jugendgottesdienste von und mit Jugendlichen. Danke allen, die daran beteiligt waren.

Musik

2023 war ein an Konzerten reiches und vielfältiges Jahr in Wachau, in Störmthal und in Güldengossa.

Unser Ziel ist es, mit den Konzerten und Theateraufführungen Menschen unterschiedlichen Alters anzusprechen und zum Verweilen in unseren Kirchen einzuladen. Deshalb sind wir allen sehr dankbar, die die Konzerte mit viel persönlichem Engagement organisieren und vor Ort betreuen.

Auch Kirchenmusik war wieder möglich. Dafür sind wir ebenfalls dankbar, vor allem dafür, dass alle während der erschwerten Bedingungen in der Coronazeit durchgehalten haben. Wir freuen uns über unseren Kirchenchor, den Instrumentalkreis »EinKlang«, und über unseren Posaunenchor. Es ist immer wieder eine Freude, wenn unsere Gottesdienste musikalisch bereichert werden, oder wir mit unseren Taize-Gottesdiensten gemeinsam Neues ausprobieren. Allen Beteiligten, besonders aber unserer Chorleiterin Sw. Maria Wolfsberger, der Leiterin von



»EinKlang« Julia Sander und dem Posaunenchorleiter Carl Ludwig Rummel, sei herzlich gedankt.

Sollten Sie Freude am gemeinsamen Musizieren haben, jemanden kennen, der einen Chor sucht oder ein Instrument erlernen will, dann sind Sie herzlich willkommen. Laden Sie auch andere zum Musizieren ein. Sie werden mit Freuden erwartet.

Die Finanzen unserer Gemeinde

In unseren Gottesdiensten wurden 2022 Kollekten in Höhe von 24.387,76 Euro gesammelt. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 4.675,74 Euro mehr. Darüber freuen wir uns sehr. Auf die einzelnen Kirchen verteilt sich die Summe wie folgt:

Probstheida	19.305,73 Euro (+4.669,46 Euro z. Vorj.)
Störmthal	2.650,68 Euro (+07,62 Euro)
Güldengossa	1.105,05 Euro (+243,45 Euro)
Wachau	1.326,30 Euro (-244,23 Euro)

Von diesem Geld haben wir 4.627,48 Euro für besondere gesamtkirchliche Aufgaben weitergereicht. Wir sind dankbar, dass Sie mit Ihren finanziellen Gaben nicht nur die Arbeit in der Gemeinde unterstützen, sondern auch andere wichtige

Aufgaben und die vielfache Not der Menschen im Blick haben. Für die Unterstützung der Frauen und Kinder, die wir im März aus Przemysl nach Leipzig geholt haben, wurden 3.293,20 Euro gesammelt. Unsere Weihnachtskollekte verwendeten wir für den Kauf von Notstromaggregaten, um den Menschen in der Ukraine zu helfen. In unseren Gottesdiensten wurden dafür am Heiligen Abend 5.125,44 Euro gesammelt. Inzwischen sind die Generatoren in evangelischen Gemeinden in Transkarpatien angekommen. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre große Spenden- und Hilfsbereitschaft.

Kirchgeld wurde insgesamt in einer Höhe von 35.704,15 Euro gezahlt. Das sind 3.456,54 Euro mehr als im Vorjahr, die unserer Gemeinde zur Verfügung stehen. Die Summen verteilen sich auf unsere Ortsteile wie folgt:

Probstheida	28.378,01 (+3.267,54 Euro z. Vorj.)
Störmthal/Güldengossa	2.894,68 Euro (-635,00 Euro)
Wachau	3.888,00 Euro (+824,00 Euro)

Allen Gemeindegliedern, die sich in diesem Jahr durch unseren Kirchgeldbrief haben ansprechen lassen und ihren neben der Kirchensteuer zusätzlichen finanziellen Beitrag gezahlt haben, möchten wir ganz herzlich für Ihre Unterstützung und Verbundenheit mit unserer Gemeinde »Danke sagen.

Unsere Bauvorhaben

Leider hat sich unser Traum von einem gemeindeeigenen Kindergarten im letzten Jahr endgültig zerschlagen. Die Stadt Leipzig sieht den Bedarf an Kindergärten in unserer Region gedeckt. Das ist schade

und sehr ärgerlich zugleich, dass unser über elf Jahre andauerndes Bemühen nicht zum Erfolg geführt hat. Gegenwärtig überlegt der Kirchenvorstand, ob nicht ein anderes Gebäude für ein soziales Projekt auf unserem Gelände gebaut werden kann.

☞ Ihr Kirchenvorstand

(Der Bericht »Unsere Bauvorhaben« wird im nächsten Gemeindeblatt abgeschlossen.)

UNSERE BANKVERBINDUNGEN

Für das Kirchgeld:

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

BIC: GENODED1DKD

Bitte Verwendungszweck: RT 1816 und Kirchgeldnummer angeben!

Für Spenden und Sonstiges:

IBAN: DE68 3506 0190 1620 4790 35 (Neu)

BIC: GENODED1DKD

Bitte Verwendungszweck: RT 1816 und Betreff angeben!

IMPRESSUM

Redaktion: Pfr. Matthias Weber, Barbara Hühler, Ute Oertel

Redaktionsschluss: 18. Januar 2023

E-Mail: redaktion@kirchenquartett.de

Layout: Axel Schöpa, schoepamedien.de

Druck: www.fischerdruckmedien.de

Redaktionsschluss Heft April / Mai 2023: 15. März 2023

DIE HEILIGE TAUFE EMPFINGEN:

in Güldengossa:

Hanna Ritter-Müller

in Probstheida:

Clemens Dallmann

☞ »Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.«
(1 Korinther 3,11)

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren herzlich in Probstheida:

Dr. Matthias Schaefer	70 Jahre
Beate Schaefer	70 Jahre
Silvia Schubert	70 Jahre
Dr. Klaus-Peter Neugebauer	70 Jahre
Monika Silz	70 Jahre
Marlis Nisar	75 Jahre
Regina Monika Göpel	75 Jahre
Dr. Eva Böttcher	80 Jahre
Erika Meier	80 Jahre
Renate Greinert	81 Jahre
Waltraud Lauer	81 Jahre
Barbara Zeh	81 Jahre
Rosemarie Lange	81 Jahre
Heidrun Hoffmann	81 Jahre
Pfr. i.R. Johann-Georg Haeffner	81 Jahre
Ina Janke	82 Jahre
Dr. Helmut Meier	82 Jahre
Monika Theile	82 Jahre
Gerd Böhme	82 Jahre
Hellmut Strauß	83 Jahre
Barbara Regensburger	83 Jahre
Wolfgang Fleischmann	83 Jahre
Margot Göller	83 Jahre
Gernot Wettig	83 Jahre
Annelies Franz	83 Jahre
Monika Volkmann	84 Jahre
Ursula Niegel	84 Jahre
Ingrid Schreiber	84 Jahre
Dr. Lothar Krägelin	85 Jahre

Dietmar Eisert	85 Jahre
Hedwig Geffert	85 Jahre
Eberhard Eichhorn	85 Jahre
Renate Brandt	86 Jahre
Manfred Günther	86 Jahre
Dorothea Nagel	87 Jahre
Sigrid Etzold	87 Jahre
Dr. Ingbert Blüthner-Haeßler	87 Jahre
Monika Drauschke	87 Jahre
Edith Zschocke	87 Jahre
Ruth Birne	88 Jahre
Dr. Gisela Behrendt	88 Jahre
Karl Schneider	90 Jahre
Reiner Hentschel	91 Jahre
Heinz Braunsdorf	91 Jahre
Felizitas Erler	98 Jahre
Johanna Feichtinger	99 Jahre

in Störmthal:

Lidia Wirtz	85 Jahre
Annerose Beyreuther	86 Jahre

in Wachau:

Elke Feller	70 Jahre
Dr. Christoph Müller	70 Jahre

in Güldengossa:

Dr. Eckhardt Schneider	70 Jahre
Sieglinde Heller	82 Jahre
Käte Sperling	84 Jahre
Ursula Heinicke	86 Jahre

☞ »Der Herr, unser Gott, hat uns behütet auf dem ganzen Wege, den wir gegangen sind.«
(Josua 24,17)

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

aus Probstheida:

Dieter Grau	80 Jahre
Hartmut Thomczyk	72 Jahre
Heidrun Behrendt	72 Jahre

aus Marienbrunn:

Dieter Kuswa	87 Jahre
--------------	----------

☞ »Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.« (Hebr. 13,14)

Christenlehre / Kinderkirche:

mittwochs (4. - 6. Kl.)	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	15:30 Uhr
mittwochs (1. - 3. Kl.)	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich (außer in den Ferien und 08. März)	17:00 Uhr

Krabbelgruppe:

dienstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich (außer in den Ferien)	10:00 Uhr
-----------	-----------------------	--------------------------------------	-----------

Konfirmandenunterricht:

Sonnabend	Pfarrhaus Probstheida	04.02. und 11.03.	08:30 Uhr
-----------	-----------------------	-------------------	-----------

Junge Gemeinde:

freitags	Keller Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	19:00 Uhr
----------	------------------------------	-------------	-----------

Instrumentalkreis »EinKlang«:

dienstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	19:00 Uhr
-----------	-----------------------	-------------	-----------

Chor: dienstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	19:30 Uhr
------------------------	-----------------------	-------------	-----------

Posaunenchor:

mittwochs	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	18:30 Uhr
-----------	-----------------------	-------------	-----------

Seniorentanz:

donnerstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	10:00 Uhr
-------------	-----------------------	-------------	-----------

Ehepaarkreis:	Gemeindehaus Wachau	07.02./07.03.	20:00 Uhr
----------------------	---------------------	---------------	-----------

Gesprächskreis:	Pfarrhaus Probstheida	08.02./08.03.	20:00 Uhr
------------------------	-----------------------	---------------	-----------

Seniorenkreis Probstheida:

Donnerstag	Pfarrhaus Probstheida	02.+16.02./02.+16.03.	15:00 Uhr
------------	-----------------------	-----------------------	-----------

Bibelgespräch:

Donnerstag	Lene-Voigt-Straße 4 (ALEG)	09.02./09.03.	15:00 Uhr
------------	----------------------------	---------------	-----------

Gespräche über den Glauben:

Mittwoch	Pfarrhaus Probstheida	01.03./29.03.	19:30 Uhr
----------	-----------------------	---------------	-----------

Kontemplatives Jesusgebet:

donnerstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	16:00 Uhr
-------------	-----------------------	-------------	-----------

Öffnungszeiten des Pfarramtes in Probstheida (Russenstraße 23, 04289 Leipzig):

dienstags, donnerstags: 09:00 – 13:00 Uhr

Ansprechpartner: Ute Oertel E-Mail: ute.oertel@kirchenquartett.de

Telefon: 0341 - 878 13 16 E-Mail: kanzlei@kirchenquartett.de

Sprechzeit Pfarrer Matthias Weber in Probstheida: donnerstags: 17:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten bin ich nach vorheriger Vereinbarung zu sprechen.

Telefon: 0341 - 878 13 31 E-Mail: pfarrer.weber@kirchenquartett.de

Gemeindepädagogin Barbara Hühler: 01575 - 341 95 08, E-Mail: kinder_jugend@kirchenquartett.de, Carl-Ludwig: posaunenchor@kirchenquartett.de (JG und Posaunenchor), Maria Wolfsberger: chor@kirchenquartett.de (Chor), Julia Sander: einklang@kirchenquartett.de (EinKlang)

www.kirchenquartett.de